

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1910-1911**

13.1.1911

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. Januar 1911.

**31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).**

# Martha

oder:

## Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Kassische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Lady Harriet Durham, Cheuchrücken der Königin	Olga Kallenfee.
Ranch, ihre Vertraute	Kaja Erbofer.
Lord Tristan Willeford, ihr Vetter	Franz Koba.
Euenel	Pancho Kohen.
Plumlett, ein reicher Pächter	Hans Keller.
Der Richter zu Richmond	Guard Schiller.
Dienet der Lady	Ernst Golde.
Pächter	Adolf Bodenmüller.
Mägde	Wilhelm Larm.
Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin.	Adolf Bodenmüller.
	Alfred Müller.
	Frieda Meyer.
	Marie Geride.
	Johanna Klebe.

Die Handlung spielt sich auf dem Schloß der Lady, teils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Victoria.

Große Pause nach dem zweiten Aufzuge.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Druck bei G. B. Württemberg'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

# Bekanntmachungen.

Verkäuflicher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 ufo.

*Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.*

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Unbehagen entsteht, sind nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Besetzung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Fried Herz.

## Spielplan.

Samstag, den 14. Januar:	Keine Vorstellung wegen des zugunsten des Hoftheaterpersonelefonds in der Festhalle stattfindenden Ballfestes zum <b>Weißem Nöhl</b> . Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 15. Januar:	<b>32. H. Tiefland</b> . Anfang 7 Uhr.
Montag, den 16. Januar:	<b>33. A. Neu einstudiert: Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück</b> . Anfang 7/8 Uhr.

Am Samstag, den 21. Januar, findet die letzte Aufführung des Weihnachtsmärchens „**Trenlieb und Wunderhold**“ zu Einzelpreisen statt (I. Rang 2 Logen und 2 Plätze 2 M., Sperrsitze und Partierre-Logen 1 M. 50 Pf., II. Rang 1 M., III. Rang 50 Pf., IV. Rang 25 Pf.). **Vorverkaufsgebühren werden nicht erhoben.**

Vorverkauf für die Abonnenten am Freitag, den 13. Januar, nachmittags 2—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf vom Samstag, den 14. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Die **Abonnementskarten** für das III. Vierteljahr (37.54. Vorstellung) können bis zum Samstag, den 28. Januar, an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 18. Januar: **15. Abonnements-Vorstellung.**

Kassendirektor